



## **Brigitte Lösch MdL**

Mitglied des Landtag  
von Baden-Württemberg

Wahlkreis Stuttgart IV  
Betreuungswahlkreis Hohenlohe

70173 Stuttgart  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
Telefon: 0711 2063-233  
Telefax: 0711 2063-2004  
E-Mail: [brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de](mailto:brigitte.loesch@gruene.landtag-bw.de)

Stuttgart, 01. Dezember 2015

### **1. Dezember ist Welt-Aids-Tag**

#### **Brigitte Lösch MdL: "Beim diesjährigen Motto 'Positiv zusammen leben' geht es um Solidarität und Entstigmatisierung von HIV-positiven Menschen"**

In Baden-Württemberg leben rund 9.000 HIV-positive Menschen - letztes Jahr kamen ca. 260 neu dazu (lt. RKI 2015).

„Jede Infektion ist eine zu viel!“ so Landtagsabgeordnete Brigitte Lösch und Sprecherin für LSBTTIQ der Fraktion Grüne. „Zwar haben wir hier in Deutschland durch Prävention und wirksame Behandlung eine der niedrigsten Neuinfektionsraten in Europa, aber im Vergleich zu 2013 sind die Infektionszahlen im Land leicht angestiegen.“

Deshalb ist die Politikerin froh, dass es seit 2012 mehr Landesmittel für Prävention und Beratungsarbeit für die Aids-Hilfen gibt.

"Aber es bleibt beim Umgang mit HIV und Aids noch viel zu tun, denn Unwissenheit und Vorurteile sind noch immer weit verbreitet. Menschen mit HIV-Infektion erleben vielfach Stigmatisierung und Ausgrenzung – im Alltag, im Berufsleben und im Gesundheitsbereich," so Brigitte Lösch.

Denn auch der Abbau von Stigmatisierung und Diskriminierung ist wirkungsvolle Prävention. Das Bild von Aids als todbringende Erkrankung und die Angst vor sozialer Ausgrenzung halten Menschen manchmal davon ab, sich vor einer Infektion ausreichend zu schützen, sich testen oder sich kontinuierlich behandeln zu lassen. Wer geht schon freiwillig zum Test, wenn er Angst vor dem Ergebnis hat? Wer nimmt gerne Medikamente, wenn er mit erheblichen Nebenwirkungen rechnet?

"Wer Neuinfektionen verhindern will, muss ein modernes Bild vom Leben mit HIV vermitteln und das Stigma überwinden. Daran hat sich trotz medizinischer Fortschritte in den letzten Jahren nichts geändert und deshalb engagiere ich mich gegen die Diskriminierung von Menschen mit HIV", so die Abgeordnete abschließend.